

Protokoll der Delegiertenversammlung der Quartierkommission Länggasse-Engelhalbinsel ql

Montag, 29. Oktober 2018

Ort: Aula Gemeindehaus Matthäus, Reichenbachstrasse 112, Rossfeld

Präsenzliste

Organisation

	Vorname	Nachname			anwesend		abwesend/ entschuldigt
					Stimmen	Personen	
Vorsitz	Daniel	Blumer	Geschäftsführer	o.S.		1	
Protokoll	Heidi	Lehmann	Protokoll	o.S.		1	

Gäste

Stadtgrün Bern	Claudia	Luder		o.S.		1	
Velo Verleihsystem	Michael	Liebi		o.S.		1	
	Sara	Hofmann		o.S.		1	
Verkehrsversuch Mittelstrasse	NoelleMark	Petitdemange		o.S.		1	

Delegierte: Parteien

CVP	Orrin	Agoues	Präsident	1	1	1	
EVP	Pascal	Hunziker		1	1	1	
FDP	Rouven	Brigger		1			abw.
GB	Anita	Geret		1	1	1	
GFL	Jonas	Pfister		1			entsch.
GLP	Pascal	Feldmann	Vorstand	1	1	1	
GAP	Regula	Bosshard Durrer		1			entsch.
SP	Corina	Helfenstein		1			entsch.
SVP	Henri	Beuchat		1			abw.
Total					4	11	

Delegierte: Quartierorganisationen mit Stimmrecht

Gartenverein Brückfeld-Enge	Marlise Fritz	Weder Meier		1	1	1	entsch.
Kirchgemeinde Paulus	Thomas	Fuhrer		1			entsch.
IGAE	Peter	Camenzind		1			abw.
Verein Kind, Spiel u. Begegnung	Andreas	Budliger		1	1	1	
Länggass-Leist	Adrian Beat	Tromp Wermuth	Vorstand Vorstand / AG FPV	1	1	1	
Leist Engelhalbinsel	Pierre	Vanomsen	Vorstand	1	1	1	
Leist Hänkerbrännli	Evelyne	Roth		1			abw.
TOJ Mitte	Serge	Marchand		1	1	1	
Verein Länggassblatt	Eva	Matter		1	1	1	
Verein Quartier 2012	Jutta	Strasser		1	1	1	
Verein Lab. Quartieroase	Janine Myriam	Eichenberger Neuhaus		1	1	1	entsch.
Total					8	9	

Delegierte: Quartierorganisationen und Quartierbewohnerinnen und -bewohner ohne Stimmrecht

Elternrat Läng- gasse-Felsenau	Christian	Holzgang		o.S.		1	
Schulkommission	Harald	Bentlage		o.S.		1	
Spielplatz Länggass	Andreas	Guntelach		o.S.		1	

VGB	Nina Tom	Müller Lang		o.S. o.S.		1	entsch.
Universität Bern	Susanna	Krähenbühl		o.S.			entsch.
Anwohner	Clemens	Basler	AG Freiraum und Verkehr	o.S.			abw.
Graue Panther	Ruedi	Signer		o.S.		1	
Anwohner	Urs	Vogel	Remax Immobilien	o.S.		1	
Anwohner	Peter	Schär		o.S.		1	
Anwohner	Andreas	Bevein		o.S.		1	
Total						8	

Total anwesende Stimmen		12		
Total anwesende Personen			28	

Traktanden

Gäste:

- Claudia Luder, Stadtgrün Bern: Pop-up Bern
- Micheal Liebi und Sara Hofmann, Verkehrsplanung: Veloverleihsystem (VVS)
- Noelle Petitdemange: Pilotprojekt Mittelstrasse

Traktanden

1. Traktanden, Genehmigung der Protokolle vom 18. Juni und vom 20. August 2018
2. Vbg: Infos zu laufenden Arbeiten im Stadtteil II
3. Infos Adrian Tromp, Begleitgruppe ZBB
4. Infos Jutta Strasser/Orrin Agoues: Stand Kunst im öffentlichen Raum
5. Informationen des Geschäftsführers
 - Verkehrsberuhigungsmassnahmen Engehalbinsel & Länggasse
 - Viererfeld Runde Tische
 - Budget 2019 an der nächsten Sitzung vom 3.12.2018
6. Rückmeldungen aus dem Vorstand, den AGs und Anträge an die QLE
 - AG Freiraum, Planung und Verkehr
 - AG Schul-Raum-Planung
 - AG Kunst im öffentlichen Raum (siehe Trakt. 4)
7. Varia Delegierte

Daniel Blumer begrüsst zur Herbstsitzung. Im ersten Teil werden die Gäste ihre Projekte vorstellen, anschliessen kommen die Traktanden an die Reihe.

Den Anfang macht Claudia Luder von Stadtgrün Bern mit Informationen zum Projekt

Pop-up Bern

Claudia Luder arbeitet seit Februar 2018 bei der Stadtverwaltung, vorher war sie Geschäftsführerin der Quartierkommission Stadtteil III. Somit kennt sie somit beide Perspektiven, diejenige der Verwaltung und diejenige einer Quartierkommission.

Eines der Legislaturziele 2017 bis 2020 der Stadt Bern ist den öffentlichen Raum in der Stadt Bern vermehrt zu gestalten für Erholung, Aktivitäten und Begegnungen. Der Begriff Pop-up ist weltweit gebräuchlich. Er steht für eine Nutzung des öffentlichen Raums durch die Bevölkerung.

Beispiele

- Bänke, Stühle und Tische auf Plätzen zum Verweilen
- Parklets = Spiel- und Begegnungseinrichtungen auf Parkplätzen
- Im Stadtteil II: Bühlplatz Verkehrskreisel, Mobiliar, Bepflanzung; Aebistrasse Trottoir Ecke, Tisch und Stühle

Verbindliche Regeln: Es gelten folgende verbindliche Regeln für Pop-up-Projekte:

- Pop-up ist zeitlich begrenzt.

- Pop-up ist öffentlich und darf von allen genutzt werden.
- Der sorgfältige Gebrauch der Installation und des Mobiliars ist selbstverständlich.
- Abfall räumen alle selber weg.
- Für Passantinnen und Passanten ist auf dem Trottoir jederzeit ein Durchgang von 1.80 Meter freizuhalten.
- Rücksicht auf die Anwohnenden ist geboten, insbesondere die Nachtruhe von 22.00 bis 6.00 Uhr wird eingehalten.
- Grössere Feste und Veranstaltungen müssen bei der Stadt angemeldet werden: Beratung durch das Veranstaltungsmanagement der Stadt.

Veloverleihsystem (VVS)

Micheal Liebi und Sara Hofmann stellen das Konzept des Veloverleihsystems vor.

Publibike

Link: www.publibike.ch/de/publibike/news/Velo-Bern/

Auf der präsentierten Karte sind die verschiedenen Publibike-Standorte im Stadtgebiet aufgezeichnet. Insgesamt gibt es im Moment 900 Fahrräder an 118 Ausleihstationen, geplant sind 2400 Velos auf 200 Stationen, eingerichtet in mehreren Etappen.

Im Stadtteil II sind total 30 Stationen geplant. Im Moment ist ein sogenannt «mobiler Standort» im Rossfeld während 8 Wochen installiert. Die Erfahrungswerte der Ausleihe dort entscheiden, ob die Station dauerhaft an diesem Standort eingerichtet werden wird.

Diskussion

Es fragt sich, ob eine Testphase in den Herbst- und Wintermonaten repräsentativ für die Ausleihe sein kann. Gerade wegen dem mangelnden ÖV solle an diesem Ort eine definitive Verleihstation eingerichtet werden.

Smide

Link : www.smide.ch

Der Veloverleih smide hat sich im sogenannten Freefloating-System mit 300 E-Bikes in der Stadt Bern installiert.

Pilotprojekt Mittelstrasse, Sommer 2018

Noelle Petitdemange orientiert über Ergebnisse der Auswertung des Pilotprojekts an der Mittelstrasse im Sommer 2018. Am Donnerstag- und Freitagabend zwischen 17:00 und 24:40 Uhr wurde ein Teil der Mittelstrasse (Kreuzung Gesellschaftsstrasse bis Kreuzung Zähringerstrasse) für den Verkehr gesperrt. Zudem wurde an der Mittelstrasse 9 auf zwei Parkfeldern eine Lounge eingerichtet mit Stühlen, Tischen und Töggelikasten zur freien Benutzung.

Der verkehrsfreie Strassenabschnitt wurde rege benutzt, insbesondere an den warmen Sommerabenden. Weniger besucht war die Lounge. Die Rückmeldung einer Umfrage mit 700 verteilten Fragebogen (Rücklauf 200 Fragebogen) ergab eine 60% positive Zustimmung. Positiv beurteilt wurden die Verkehrsberuhigung, die spontanen Begegnungsmöglichkeiten, die Spielmöglichkeiten für Kinder auf dem Strassenabschnitt, das Gefühl der Zusammengehörigkeit im Quartier. Bemängelt wurden u.a der Lärm, der Parkplatzverlust, die Verkehrslenkung mit Schleichverkehr in anderen Quartierstrassen, durchfahrende Velos und fehlende öffentliche Toiletten.

Aufgrund dieser Rückmeldungen wurde z.Hd. der QLE ein angepasstes Konzept mit Berücksichtigung der beanstandeten Punkte für eine allfällige Durchführung im 2019 vorgeschlagen:

- Sperrung der Mittelstrasse weiterhin Donnerstag und Freitag ab 6.6. bis 12.7. und nach der Sommerpause ab 15.8. bis 20.9.
- Sperrzeiten neu von 18 bis 22 Uhr (2018: 17 bis 24 Uhr)
- Verkehrslenkung optimieren
- Mehr Sitzmöglichkeiten
- Kein Lärm ab 22 Uhr
- Strengere Kontrolle der durchfahrenden Velos Mittelstrasse
- Öffentliche Toiletten prüfen

Über das Projekt Sperrung Mittelstrasse 2019 werden die Delegierten an der nächsten DV vom 3.12.2018 befinden.

Der Vorsitzende dankt den Gästen für ihren Besuch und die Informationen. Nach einer kurzen Pause geht es weiter mit den

Traktanden

1. Traktanden, Genehmigung der Protokolle vom 18.06.2018 und vom 20.08.2018

Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

Die Protokolle der letzten zwei Delegiertenversammlungen vom 18. Juni und vom 20. August werden genehmigt und der Protokollführerin gedankt.

Delegierte

Neu dabei die Grauen Panther: Herzlich willkommen geheissen wird **Ruedi Signer** als Vertreter der Grauen Panther Bern. Er wohnt schon lange in der Länggasse und stellt sich kurz vor.

Das Mandat von **Serge Marchand** übernimmt ab nächster Sitzung der QLE für TOJ **Nadia Forster**. Der Vorsitzende dankt im Namen der QLE Serge Marchand für sein Engagement.

2. VBG: Infos zu laufenden Arbeiten im Stadtteil II

Der VBG befasst sich nach den Ausführungen von Tom Lang mit der Zwischennutzung Viererfeld ab Frühjahr 2019, wo vielfältige Möglichkeiten bestehen. Die Rahmenbedingungen sind auf der Webseite der Stadt Bern abrufbar, die Eingabefrist für grössere Projekte ist Ende November 2018.

Die VGB-Planung für das nächste Jahr befasst sich mit der Kommunikation und Koordination in den Quartieren Aaregg und Tiefenau, der Verkehrsanbindung an die Engehalsinsel, dem Raumbedarf nach dem Rückzug der reformierten Kirche. In der Länggasse sind u.a. aktuell die Projekte Platanenhof und die Zwischennutzung Viererfeld.

Ankündigung Anlass: **Füür Abe Länggasse. 16.11.2018**, 17.30 bis 20.30 auf dem Falkenplatz. Für alle. Organisation durch den Verein Kind, Spiel & Begegnung, Länggass-Leist, toj, VBG, Kirchgemeinde Paulus.

3. Infos Adrian Tromp, Begleitgruppe Zukunft Bahnhof Bern ZBB

Adrian Tromp orientiert über die 4. Begleitgruppensitzung ZBB vom 23.10.2018. Die Bauarbeiten gehen planmässig voran. Viele Arbeiten finden unterirdisch statt. Link zur Einstein-Sendung des Schweizer Fernsehens: www.srf.ch/senungen/einstein/grossbaustellen-und-milliardenprojekte.

Gegenwärtige Arbeiten: am Hirschenplatz, beim Eilgutareal, unter dem PostPark, an der Laupenstrasse, bei der Grossen Schanze mit nächtlicher Strassensperrung und Verlängerung des Perrons Gleise 9/10.

Laufende Baustellen-Infos für die Bevölkerung durch

- die von der RBS herausgegebenen Baustellenzeitung «unter Bern»
- Referat mit Podiumsdiskussion am 21.11.2018, Anmeldung erwünscht über info@sbbhistoric.ch
- Baustellenkaffee im März 2019 im Infopavillon
- Tag der offenen Baustelle im Frühsommer 2019
- Web, Newsletter, Hotline

4. Infos Jutta Strasser/Orin Agoues: Stand Kunst im öffentlichen Raum

Kunstprojekt öffentlicher Raum

Am 27.11.2018 fanden Präsentationen 5 Kunstprojekte statt, die von der Jury bewertet werden. Die Kunstkommission der Stadt Bern wird Projekte auswählen. Im Moment ist die Entscheidung noch nicht öffentlich.

5. Informationen des Geschäftsführers

Verkehrsberuhigungsmassnahmen Engehalbinsel & Länggasse

Auf die Anfrage Weder im Stadtrat zu Verkehrsberuhigungsmassnahmen

Engehalde/Länggasse wurde folgende Lösung getroffen: Die Studerstrasse wird auf der Höhe des Schulhauses Enge für den motorisierten Individualverkehr unterbrochen. Die Durchfahrt ist nur noch für Berechtigte gestattet (Zubringerdienst). Eine Durchfahrt vom Autobahnanschluss Neufeld via Studerstrasse und Engestrasse zum Stadtzentrum ist somit verkehrsrechtlich untersagt. Dies ist quasi eine Vorwegnahme der Sperrung ab 2025, welche im Rahmen der Überbauung Viererfeld bereits beschlossen ist.

Schulwegsicherheit mittlere und hintere Länggasse

Der Geschäftsführer war nach mehreren Anfragen seitens Elternschaft mit der Verkehrsdirektion und der Polizei in Kontakt. Letztere wird an der Neufeld- und Hochfeldstrasse vermehrte polizeiliche Kontrollen von Geschwindigkeit und (Falsch)Parkieren durchführen.

Viererfeld / Runde Tische

Zwischennutzungen Viererfeld

- Das Lab.Quartieroase ist am 18.8. für drei Monate in die dritte Betriebsphase gestartet u. Ab 10.11.2018 ist Winterpause. 2019 wird der Verein in der neuen Zwischennutzungszone auf dem Viererfeld vor Ort sein.
- Der Velopumptrack kommt im Frühling 2019
- Die Stadtnomaden kommen auch wieder aufs Viererfeld
- Gesucht: weitere Projekte für Zwischennutzungen

Poststellenschliessung Bremgarten

Die Postschliessung Bremgarten/Postzustellung Bern Felsenau wurde an der Sitzung des Leists Engehalde vom 19.09.2018 diskutiert mit folgender Schlussfolgerung:

Von der Schliessung der Post Bremgarten sind die Bewohner Rossfeld und Aaregg/Tiefenau nicht betroffen. Leute aus der **Felsenau** bevorzugen zum Teil die Benützung der Post in Bremgarten, da diese näher liegt als der Maxi-Market in der Aaregg. Die Engehalbinsel bezüglich Postzustellung/-abholung aufzuteilen wäre problematisch, daher soll der Postbetrieb wie bis anhin weiterlaufen. Das heisst, auch die Bewohner der Felsenau werden weiterhin die Post in der Aaregg abholen (dies gilt auch für ältere oder weniger mobile

Personen – kein ÖV). Die Lösung mit der Postfiliale im Migros-Markt Bremgarten wird, insbesondere mit den erweiterten Öffnungszeiten, als gut befunden.

Falkenplatz – Sidlerstrasse – Grosse Schanze

Gesamtentwicklung: Am 23.10.2018 fand eine Sitzung statt mit Teilnehmern der Stadt (Sabine Gresch, Christoph Schärer, Orlando Eberle) und der QLE (Daniel Blumer und Beat Wermuth).

Damit beim Abschluss des Bahnhofumbaus im Jahr 2025 ausführungsfähige Projekte vorliegen, müsste eine strategische Planung im Jahr 2019 starten. Dieses Planungsvorhaben wird in der Ressourcenplanung SPA aufgenommen. Ob aber der Projektstart 2019 oder erst später erfolgen kann, wird noch geprüft. Grund: knappe personelle Ressourcen.

Pilotprojekt Lichtkonzept: Mit mehr und gezielt eingesetzten Lichtquellen, angepasst an die Umgebung, soll das ganze Areal bis zur Sidlerstrasse sicherer werden.

Postulat CVP Veloroute Erlachstr/Freiestr. bis Glasbrunnen

Ausgestaltung Tempo 30 Länggassstrasse: Anforderungen der Velooffensive überprüfen und optimieren als Parallelroute zur derzeitigen ASTRA-Velostrasse (Erlachstrasse/Freiestrasse). Im Zuge der Bauprojekte Uni-Mitte wünscht sich die QLE eine Begegnungszone Ecke Muesmattstrasse/Freiestrasse. Unterbruch der Velostrasse auf diesem Abschnitt (analog Mittelstrasse) mit Tempo 20.

Felsanau-Areal

Das Projekt kommt noch vor den Grossen Rat und den Stadtrat

Quartierplatz Mittelstrasse 43

Einweihung 17.11.2018, 14-16 Uhr.

Neue Tempo-30-Zonen

Im Stadtteil II: Engestrasse, Länggassstrasse und Falkenplatz (vgl. Der Bund 20.9.2018).

Rosfeld: Kirchgemeindehaus an Stadt

Der Gemeinderat hat zuhanden des Stadtrates Kredite von 4,8 Mio. CHF gesprochen für den Erwerb des Gebäudeensembles der Kirchgemeinde Matthäus. Er möchte die Lokalitäten künftig als Bildungs- und Betreuungseinrichtung nutzen.

Budget QLE 2019

Budget-Eingaben zuhanden der nächsten Delegiertenversammlung am 3.12.2018.

6. Rückmeldungen aus dem Vorstand, den AGs und Anträge an die QLE

AG Freiraum, Planung und Verkehr

Die *alte Schreinerei* im VonRoll-Areal ist verkauft und Planungen für den Einbau von Mini-Ladengeschäften und Zimmer für Studierende liegen. Das Bauprojekt wird weiter beobachtet.

Positionsbezug City Beaches

Forderung: Die Beaches müssen im Ausmass angemessen und allen zugänglich sein. Keine «Öffnungszeiten», die nur auf Abendnutzung ausgerichtet sind und kein Ausschluss von Kindern und Minderjährigen aus den Nutzungssperimetern. Angemessene und durchlässige Flächennutzungen; zudem derart gestaltet, dass die gefühlte Sicherheit gut bleibt (keine engen Gassen entlang unübersichtlicher Abtrennwänden). Bewusste Rücksichtnahme auf das angrenzende Quartier.

Die DV verlangt vom Geschäftsführer einstimmig, dass er in diesem Sinnen einen Brief zuhanden der zuständigen Behörden Stadtplanung/Exekutive formulieren soll.

AG Schulraumplanung

Harald Bentlage orientiert über den gegenwärtigen Stand. Es gibt keine Aula im Stadtteil II. Die Bevölkerung nimmt mit der Überbauung Viererfeld und Mittelfeld zu und damit wächst auch der Schulraumbedarf. Prognosen gehen von einem Zuwachs von 37% aus. Die Schulraumreserven im Stadtteil II sind erschöpft. Das Raumangebot muss der Schulraumentwicklung und neuen Unterrichtsmodellen Rechnung tragen.

Offene Fragen: Aula: Wann und wo? Schulraum: Wieviel und wieviel auf dem Viererfeld?
Die Antworten interessieren.

7. Varia

Informationen durch Delegierte der politischen Parteien

Der Vorschlag von Adrian Tromp wird gutgeheissen, dass Vertreterinnen und Vertreter der politischen Parteien in der QLE jeweils über Vorstösse und Eingaben im Stadt- oder Kantonsparlament informieren, die den Stadtteil II betreffen.

Nächste Delegiertenversammlung 3. Dezember 2018, Ort: Fabrikstr. 2

Themen

Infoblock öffentliche Mitwirkung «Verkehrsmassnahmen im Rahmen von ZBB»

Budget 2019: schriftlicher Antrag (PDF) mit Kurzbegründung bis 27. Nov. per Mail an den Geschäftsführer QLE

Projekt Mittelstrasse

Schluss der Delegiertenversammlung: 22.20 Uhr

Für das Protokoll

Heidi Lehmann